

Themenvorschlag Bachelorarbeit

Vom Lean Manufacturing zur Lean Startup Methode

BA2020.12_MW

Grundlegend ist die Mehrheit in der wissenschaftlichen Forschungslandschaft sich einig, dass die Lean Startup Methode eine Zusammenführung von verschiedenen Methoden aus den unterschiedlichen Bereichen des Managements ist. Unterschiede lassen sich bei einer ersten Literaturanalyse im Rahmen der Einflussintensität der verschiedenen Methoden und Managementpraktiken schnell feststellen. So ist bspw. die Bedeutung des Begriffs „Lean“ in den einschlägigen Journalartikeln der Lean Startup Literatur nicht einheitlich definiert.

Grundsätzlich wird jedoch deutlich, dass die Wurzeln für den Begriff und auch für die theoretischen Grundsätze im Bereich des Lean Manufacturing zu finden sind. Womack et al. (1997) beschreiben dabei maßgeblich die Prinzipien und Besonderheiten dieser Fertigungsmethode. Ihren Ursprung und die Kernidee hat diese Methode in Japan, wo im Rahmen des *Toyota Produktion Systems* schlanke und effiziente Produktionsverfahren mit dem Fokus auf der Reduktion von Verschwendung entwickelt wurden. Allgemeiner hat sich dann das Lean Management daraus entwickelt, welches den Lean Gedanken aus dem Produktionsbereich in viele Bereiche des Managements übertragen hat.

Im Rahmen der Erstellung der Bachelorarbeit steht im ersten Schritt die zielgerichtete theoretische Aufarbeitung des Lean Managements und Lean Managements im Vordergrund. Im zweiten Schritt gilt es auf die Frage einzugehen, welche Bestandteile des Lean Managements und des Lean Managements von der Lean Startup Methode aufgenommen wurden und gleichzeitig zu untersuchen, welche fundamentalen Unterschiede zu finden sind. Weiterführend stellt sich dann die Frage, ob Bestandteile des Lean Managements, die nicht in das Lean Management übernommen wurden, von der Lean Startup Methode aufgenommen wurden.

Im Rahmen der Diskussion sollen dann die spezifischen Anwendungsformen des Lean Managements analysiert und vor dem Hintergrund der gewonnenen Erkenntnisse im Bezug zur Lean Startup Methode diskutiert werden. Mögliche Widersprüche, warum bspw. eine Produktentwicklung am Kunden im Rahmen eines „Minimal Viable Products“ dem Grundgedanken des schlanken Lean Management widersprechen könnte, gilt es dabei u.a. zu erforschen.

Einstiegsliteratur

- Bhamu, J., & Singh Sangwan, K. (2014). Lean manufacturing: literature review and research issues. *International Journal of Operations & Production Management*, 34(7), 876–940. <https://doi.org/10.1108/IJOPM-08-2012-0315>
- Bortolini, R. F., Nogueira Cortimiglia, M., Danilevicz, A. de M. F., & Ghezzi, A. (2018). Lean Startup: a comprehensive historical review. *Management Decision*. <https://doi.org/10.1108/MD-07-2017-0663>
- Bowersox, D. J., Stank, T. P., & Daugherty, P. J. (1999). Lean Launch: Managing Product Introduction Risk Through Response-Based Logistics. *Journal of Product Innovation Management*, 12.
- Freiling, J., & Harima, J. (2019). *Entrepreneurship: Gründung und Skalierung von Startups*. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-26117-7>
- Ries, E. (2017). *The lean startup: how today's entrepreneurs use continuous innovation to create radically successful businesses* (Currency international edition.). New York: Currency.
- Shah, R., & Ward, P. T. (2003). Lean manufacturing: context, practice bundles, and performance. *Journal of Operations Management*, 21(2), 129–149. [https://doi.org/10.1016/S0272-6963\(02\)00108-0](https://doi.org/10.1016/S0272-6963(02)00108-0)
- Womack, J. P., Jones, D. T., & Roos, D. (1997). *Die zweite Revolution in der Autoindustrie: Konsequenzen aus der weltweiten Studie des Massachusetts Institute of Technology* (Ungekürzte Taschenbuchausg.). München: Heyne.